



Medienmitteilung

Der 12. Oktober 2017 ist der Welttag des Sehens

Zahngold spenden, Augenlicht schenken

Bern, 12. Oktober 2017. Das Schweizerische Rote Kreuz und die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft rufen am Welttag des Sehens die Bevölkerung dazu auf, ausgedientes Zahngold und Schmuck zu spenden. Mit dem aus dem Recycling erzielten Erlös schenken wir Menschen in armen Ländern Augenlicht.

Weltweit sind **36 Millionen Menschen blind**, 217 Millionen leiden unter Krankheiten, die ihre Sehkraft einschränken. Vier Fünftel dieser insgesamt 253 Millionen müssten eigentlich nicht leiden. Denn ihre Blindheit und die dafür verantwortlichen Krankheiten sind heilbar. Doch fast all diese Menschen leben in Entwicklungsländern. Ihnen fehlen die nötigen Mittel, um sich behandeln zu lassen.

Die gute Nachricht ist: Jede und Jeder kann helfen, diesen Missstand aus der Welt zu schaffen. Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) sammelt gemeinsam mit der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) seit 1980 Zahngold. Alle SSO-Zahnärztinnen- und Zahnärzte verfügen über spezielle Briefumschläge, in denen sie das Zahngold mit Einverständnis ihrer Patientinnen und Patienten dem SRK ohne grossen Aufwand zusenden.

Das SRK sammelt ausserdem alten Schmuck. Diesen schmelzen wir genau wie das Zahngold ein oder lassen ihn schätzen, aufbereiten und verkaufen ihn über unseren Schmuck-Shop.

Der Erlös aus Zahngold und Schmuck fliesst ausschliesslich in unsere augenmedizinischen Projekte in Afrika und Asien. Die Schwerpunkte dieser Projekte liegen in der Prävention, Diagnostik und Behandlung. Geschulte Rotkreuz-Freiwillige führen in Schulen und Dörfern Sehtests und Augenkontrollen durch, geben Brillen und Medikamente ab und überweisen Personen bei Erkrankungen an einen Augenarzt. Das SRK rüstet ausserdem kleine Distrikthospitäler und mobile Kliniken aus, in denen sich Patientinnen und Patienten operieren und behandeln lassen.

Dank unserer Unterstützung behandelten die Ärzte und Freiwilligen in den SRK-Projektregionen in Ghana, Mali, Togo, Kirgistan und Nepal im vergangenen Jahr insgesamt 112'500 Menschen und operierten 5300 Mal den grauen Star.

Weitere Informationen: www.redcross.ch/augenmedizin

Auskunft:

Annette Godinez, Projektleitung Altgold für Augenlicht

076 488 48 28 / annette.godinez@redcross.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz, Rainmattstrasse 10, 3001 Bern

Bildlegende:

Ghana Augenmedizin in der Northern Region bei Tamale. Asana (6) beim Augenscreening in einer Schule bei Tamale. Copyright: SRK, Remo Nägeli